

Vorwort

Die Unternehmensumstrukturierungen von Körperschaften und Personengesellschaften durch Umwandlung oder Einbringung betrieblicher Einheiten bedürfen (auch) in steuerlicher Hinsicht der genauen Planung. Schließlich haben diese Vorgänge Auswirkungen für verschiedene Ertrag- und Verkehrsteuern. Die steuerlichen Folgen des Vermögenstransfers treffen alle an der Umstrukturierung beteiligten Steuer- und Einkünfteerzielungssubjekte. Die Regelungen des UmwStG bieten ein spezialgesetzliches Instrument, in den dort genannten Fällen wirtschaftlich notwendige Umstrukturierungen möglichst steuerneutral vorzunehmen.

Zu den bei einer Umstrukturierung relevanten Steuerfolgen gehört auch die Belastung mit Gewerbesteuer. Aus diesem Grund enthält das UmwStG in seinem Fünften Teil spezielle Bestimmungen zur Gewerbesteuer für die bei der Umstrukturierung anfallenden Gewinnauswirkungen sowie einen Gewerbesteuerondertatbestand zur Verhinderung einer Steuerumgehung durch Umwandlung. Diese Regelungen gelten nur für die handelsrechtlichen Umwandlungen von Körperschaften und von Personengesellschaften auf Personengesellschaften. Für die in der Praxis häufiger vorkommenden Einbringungssachverhalte betrieblicher Sachgesamtheiten in Kapital- und Personengesellschaften gibt es nahezu keine gewerbesteuerlichen Sonderbestimmungen im Sechsten bis Achten Teil des UmwStG. Hierin liegt wohl auch begründet, dass in der Rechtsprechung bis heute nicht alle Probleme der Anwendung des allgemeinen Gewerbesteuerrechts auf die Sondermaterie der Sacheinlagen nach dem UmwStG geklärt sind.

Die gewerbesteuerlichen Fragestellungen bei einer Umstrukturierung sind vielschichtig und gehen über die unmittelbaren Folgen der Vermögensübertragung hinaus. Hierzu trägt auch der Objektsteuercharakter der Gewerbesteuer, die Ermittlung des Gewerbeertrags durch besondere Hinzu- und Abrechnungen (z.B. Schachtelprivilegien) und die personenbezogenen Merkmale der Verwertung gewerbesteuerlicher Fehlbeträge bei.

Die in dem Buch enthaltenen Übersichten, Schaubilder und Prüflisten geben einen Überblick über die wesentlichen Problempunkte, die bei der Umwandlung von Körperschaften und Personenunternehmen im Hinblick auf die Gewerbesteuer einer besonderen Prüfung oder auch Gestaltung bedürfen. Dies soll dazu beitragen, dass keine entscheidungserheblichen Fragen unerörtert bleiben, um so die Umstrukturierung im Einzelfall steuerlich optimal zu gestalten.